ARTexperts

Unternehmen für unabhängige Kunstberatung



JAHRESRÜCKBLICK

2019 erwies sich als äusserst vielseitiges Geschäftsjahr mit komplexen Herausforderungen. Das neue Team am Berner Firmensitz widmete sich den zahlreichen Mandaten mit Herzblut, breitem Fachwissen und im regen Austausch mit nationalen und internationalen Kunstspezialisten.

Die eindrückliche Erfolgsrechnung vom letzten Jahr konnte nochmals deutlich gesteigert werden. 2019 wurde zum bislang besten Jahr der Firmengeschichte.



KERNKOMPETENZEN

Unser Handeln gilt primär der Kunst – «pro arte» – und nicht spezifischen (Kunst-)Interessen. Neben der Kunstberatung bildet die Gutachtenerstellung die zweite Kernkompetenz von ART*experts*. Beide Tätigkeiten spiegeln die Philosophie des Unternehmens wider: Sie sind *unabhängig* und *neutral*.

Unsere Beurteilungen – sei es bezüglich Schäden, Sammlungen oder Nachlässen – sind der Maxime «zum Besten des Kunstwerks» verpflichtet. Deshalb favorisiert ART*experts* im Schadensfall nach Möglichkeit eine Wiederinstandstellung des Originals und kooperiert hierzu eng mit Restauratorinnen und Restauratoren.

Abb. links:

Schadenkataster der beschädigten Serigraphie von Friedensreich Hundertwasser, verursacht durch Glasbruch, erstellt von der Papierrestauratorin Bettina Bünte, Stuttgart.

Schäden am Kunstgut

Beschädigte Kunstgüter zeigen sich in ihren Erscheinungsformen sehr unterschiedlich – je nachdem, ob es sich um Beschädigungen infolge Feuer oder Wasser oder um mechanische Verletzungen (z. B. Kratzer, Deformierungen, Brüche) handelt.

Nicht immer sind Schadenfälle aufsehenerregend. Geradezu «klassisch» sind solche, die sich in den eigenen vier Wänden ereignen: So wurde im April 2019 in einer Privatsammlung ein kostbares Unikat von Friedensreich Hundertwasser durch Glasbruch stark beschädigt. Der handsignierte Zustandsdruck hatte hierdurch etliche Auf- und Einrisse, Knickfalten und Kratzer erlitten. Dennoch ist eine Restaurierung möglich, so dass die wertvolle Serigraphie dem Sammlungsbestand erhalten bleiben kann.

Sammlungserfassungen

Zwei interessante Sammlungserfassungen im Januar und August hielten uns mehrere Wochen engagiert. Im ersten Fall ging es um eine Schweizer Kollektion mit bedeutenden nationalen und internationalen Kunstwerken des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts, die vielfach noch weiterer kunsthistorischer Erforschung bedürfen.

Der zweite Fall betraf eine Villa am Lago Maggiore, die 2019 direkt aus Künstlerhand erworben wurde – inklusive des darin zu einem stilvollen Ambiente arrangierten Werk- und Sammlungsbestandes. Der Stil des Künstlers und derjenige der neuen Eigentümerschaft wurden in sich eins – ungewöhnlich und für uns ein völlig neues Auftragserlebnis bezüglich einer Sammlungserfassung.



JAHRESAUSBLICK

Gegenwärtig sind wir in intensiver Vorbereitung zu einem völlig neuen Webauftritt von ART*experts* (artexperts.ch), der pünktlich zur Cultura Suisse vorliegen wird. Auf der Berner Fachmesse für Museen, Denkmalpflege und Kulturgüter werden wir im Januar 2020 erneut als Aussteller vertreten sein.

cultura Juisse

22. – 24. Januar 2020

Halle 1.2, Standnummer 1.255

Im März 2020 folgt aufs Neue unser Engagement an der Hochschule der Künste in Bern innerhalb des zertifizierten Ausbildungsganges «Werk- und Nachlass-Management: Künstlerische Gesamtwerke organisieren, Vorlässe gestalten und Nachlässe entwickeln».

Noch nicht zu akklamieren, aber zumindest erwähnenswert erscheint uns jetzt schon das 20-jährige Firmenjubiläum, das ART*experts* im Jahre 2021 begehen darf. Hierauf werden wir uns bereits 2020 intensiv vorbereiten. Sie hören und lesen in dieser Sache wieder von uns.

Wir danken für das Interesse an unserer Tätigkeit, für die Wertschätzung und das entgegengebrachte Vertrauen.

ART*experts* wird Ihnen auch im kommenden Jahr als verlässlicher Ansprechpartner zu Diensten sein.

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR EIN ERFOLGREICHES **2020**

ARTexperts